
40037 RUSTICA 3. Deutsch

Wir danken Ihnen für die Wahl einer unserer Produkte und wünschen Ihnen viel Spass beim Zusammenbau. Lesen Sie die Anweisungen und folgen Sie ihnen. Für jedewede Zweifel oder Probleme, die auftauchen könnten, können Sie mit DOMUS KITS®, S.L. per e-mail domus@domuskits.com Kontakt aufnehmen.

DESCRIPTION OF PLANS AND MATERIALS

Im Karton befinden sich zwei Arten Pläne. Ein Satz ist auf Karton aufgedruckt und von 40037/A bis 40037/D nummeriert und der andere ist auf Papier aufgedruckt und von 40037/1 bis 40037/5 nummeriert. Auf dem ersten von ihnen befinden sich die Teile zum Ausschneiden, mit denen die Grundfläche gebildet wird, auf der die Keramikteile aufgebaut werden. Der zweite Satz Pläne beschreibt und zeigt den während der Montage zu folgenden Prozess sowohl bezüglich der ausschneidbaren als auch der anderen Teile.

Die Teile aus Karton sind mit zweierlei Arten Linien gezeichnet: der durchlaufenden und der unterbrochenen. Die erste Linie ist diejenige, an der die Figuren ausgeschnitten werden, und die zweite zeigt an, wo sie umgebogen werden müssen. Zum Ausschneiden der Figuren ist ein Lineal und ein scharfes Werkzeug (Cutter) zu verwenden; das Lineal wird auf die Linie gelegt und das scharfe Werkzeug an ihm entlang gezogen.

Für das Falten der Teile wird ein Lineal auf die unterbrochene Linie gelegt und mit einer Scherenspitze wird längs der Linie markiert, ohne den Karton durchzuschneiden. Es empfiehlt sich, die Faltungen vor dem Ausschneiden der Figuren zu markieren.

Die Teile aus Karton sind nach Buchstaben und Zahlen gekennzeichnet. Die Buchstaben entsprechen dem Platz, an dem sie auf dem Brett aufzukleben sind und die Zahlen die Stellen, an denen sie fast alle in vertikaler Lage miteinander verklebt werden müssen. Die geschriftelten Bereiche entsprechen den Innenbereichen, die bei beendetem Zusammenbau nicht zu sehen sind und auf die keine Keramiksteine aufgeklebt werden dürfen.

Es gibt ausserdem eine gedruckte Unterlage, auf der die Lage jeder Kartonfigur durch alphabetische Auszeichnung angezeigt wird. Die schräg geschriftelten Bereiche entsprechen der Dicke der Mauern, mit denen mit dem Bau begonnen werden muss.

Die Keramikteile besitzen die geeigneten Eigenschaften, um sie zu verändern und an ihren Platz anzupassen, an dem sie angebracht werden müssen. Zum Anpassen der Teile verwenden Sie eine feine Feile oder Schleifpapier. Die Keramikteile müssen beim Bau der Mauern auf spontane Weise benutzt werden, ohne vorherige Auswahl ihrer Grösse (grosse und kleine ohne Unterscheidung, einzig darauf achtend, dass die Reihen die gleiche Höhe haben).

Im Karton befinden sich auch ein Topf mit Klebstoff (weisser Klebstoff für Holz) und eine Tüte mit Naturmoos für die fertigstellende Dekoration.

ASSEMBLY INSTRUCTIONS

Es wird mit der Markierung und dem Ausschneiden der Figuren 40037/A und 40037/B begonnen. Der Falz 5 wird an dem hierfür vorgesehenen Platz angeklebt, sowie auch die unteren Falze H, I, J und K an den hierfür auf dem Brett vorgesehenen Plätzen. Siehe die Zeichnung 40037/1.

Die Figur 40037/C ist auszuschneiden. Der Falz 4 wird an den hierfür auf der Figur 40037/A vorgesehen Platz angeklebt. Das gleiche wird mit den Falzen E und F auf dem Brett wiederholt. Der Falz 3 der Figur 40037/C wird an seinem Platz an der Figur 40037/A angeklebt. Das Falz 2 der Figur 40037/D wird an seinem Platz an der Figur 40037/C angeklebt. Das gleiche wird bei den Falzen A, B, C und D auf dem Brett wiederholt. Siehe die Zeichnung 40037/1.

Jetzt wird mit dem Bau der Mauern begonnen, wobei vorzugsweise an einer Ecke anzufangen ist. Für die Ecken des Gebäudes werden die grössten Steine verwendet und so verlegt, dass sie ineinandergreifen (siehe die Zeichnung 40037/2). Sie werden ebenfalls für die Tür- und Fensterränder verwendet. Für den Bau der Fenster- und Türbogen müssen die Steine angepasst werden, um die runde, auf dem Karton aufgedruckte Form zu erzielen. Ebenfalls müssen die Teile, die mit der Dachschräge zusammenstossen, angepasst werden.

Jetzt erfolgt ebenfalls der Bau des Eingangs. Die Säulen zu beiden Seiten der Tür müssen 30 mm hoch sein und die Wände niedriger.

Die 10x2 mm Leisten, die die Dachziegel halten, werden so angebracht, dass sie um sämtliche Mauern herum 15 mm herausragen.

Die 5x5 mm Leiste wird in Teile der gleichen Länge wie die zwischen der Mauer und dem Rand der Dachleisten vorhandene geschnitten. Sie werden sowohl unter die vorderen als auch die hinteren Dachleisten des Gebäudes geklebt. Siehe die Zeichnung 40037/3. Die Dachziegel, die die Bedachung bilden, werden so verlegt, dass sie sich überlappen (so wenig wie möglich). Siehe die Zeichnung 40037/4.

Für den Bau der Türen und Fenster werden die 5x2 mm Leisten miteinander verklebt und nach dem Profil der Öffnung ausgeschnitten. Ebenfalls wird die erforderliche Menge Moos auf die Wände so verklebt, dass es wie Pflanzen aussieht. Dieser dekorative Teil ist wichtig, da er dem Modellbau seinen endgültigen Anblick verleiht, weshalb wir vorschlagen, die Dekoration nach dem Geschmack des „Bauherrn“ auszuführen.

DOMUS KITS®, S.L. hofft, Ihnen eine angenehme Unterhaltung bei der Montage dieses Modells geboten zu haben.



Serie **RUSTICAS**

40037 RUSTICA 3

